

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XIII
<i>Erstes Kapitel. Einleitung</i>	1
A. Raub und Restitution – Eine Ausstellung in den Jahren 2008 und 2009	1
B. Die Rückerstattung – Eine der Maßnahmen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts.....	3
C. Der Stand der Forschung	8
D. Der Gang der Untersuchung	13
<i>Zweites Kapitel. Wesentliche Rechtsgrundlagen der Rückerstattung nach dem Zweiten Weltkrieg</i>	15
A. Das Militärregierungsgesetz Nr. 52 (1945).....	15
B. Die Rückerstattungsgesetze in den drei Besatzungszonen (1947, 1949).....	22
C. Der „Überleitungsvertrag“ (1955) und die Satzung für das Oberste Rückerstattungsgericht	26
<i>Drittes Kapitel. Errichtung und Einrichtung des Obersten Rückerstattungsgerichts in Herford</i>	31
A. Die Entstehungsgeschichte des Herforder Gerichts	31
I. Die drei Vorgängergerichte in den westlichen Besatzungszonen.....	32
1. Die Entwicklung in der amerikanischen Besatzungszone	32
a) Der US-Board of Review (US-BOR) in Nürnberg (1948 bis 1949)	32
b) Der Court of Restitution Appeals (CORA) als ständiger Senat der Amerikanischen Gerichte der Alliierten Hohen Kommission für Deutschland in Nürnberg (1950 bis 1951)	39

c)	Der Court of Restitution Appeals (CORA) als selbstständiges Gericht in Nürnberg (1951 bis 1955)	47
2.	Die Entwicklung in der britischen Besatzungszone.....	54
a)	Der Board of Review (BOR) in Herford (1950 bis 1954)....	54
b)	Der Supreme Restitution Court for the British Zone (SRC) in Herford (1954 bis 1955)	60
3.	Die Entwicklung in der französischen Besatzungszone – Der Cour Supérieure pour les Restitutions (CSR)	67
II.	Die umstrittene Beteiligung deutscher Richter an der Rechtsprechung des Obersten Rückerstattungsgerichts und seiner Vorgängergerichte	72
III.	Die Geburtsstunde des Obersten Rückerstattungsgerichts in Herford am 15. Dezember 1955.....	79
B.	Aufbau und Organisation des Obersten Rückerstattungsgerichts in Herford nach seiner Satzung.....	84
I.	Die drei Senate des Obersten Rückerstattungsgerichts in Herford – Drei Gerichte in einem	84
II.	Die Richter der drei Senate des Obersten Rückerstattungsgerichts	85
1.	Die deutschen Richter.....	86
2.	Die Richter der Drei Mächte	86
3.	Die Senatspräsidenten	89
4.	Die zusätzlich benötigten Richter.....	92
5.	Der Status der Richter des Obersten Rückerstattungsgerichts... ..	93
a)	Die Amtszeit der Richter	94
b)	Der Rang der Richter	95
c)	Die Immunität der Richter	96
d)	Die Gehälter der Richter	98
III.	Das Präsidium und der Präsident des Obersten Rückerstattungsgerichts.....	98
1.	Die Zusammensetzung des Präsidiums	99
2.	Die wesentlichen Aufgaben des Präsidiums.....	99

a) Entscheidungen über Aufbau, Organisation und Personalplanung.....	100
b) Entscheidungen über Amtsenthebungen von Richtern und Geschäftsstellenleitern.....	103
c) Prüfung von Fragen von gemeinsamem Interesse für mehr als einen Senat des Obersten Rückerstattungsgerichts.....	104
d) Entscheidungen über Auslegung und Anwendung der Satzung des Obersten Rückerstattungsgerichts.....	105
e) Verfahrensvorschriften des Präsidiums.....	106
3. Der Präsident des Obersten Rückerstattungsgerichts	107
IV. Die nichtrichterlichen Angehörigen und Einrichtungen des Obersten Rückerstattungsgerichts.....	109
1. Die Geschäftsstellenleiter der drei Senate des Obersten Rückerstattungsgerichts	109
a) Der Greffier beim Ersten Senat.....	113
b) Der Registrar beim Zweiten Senat	113
c) Der Clerk of Court beim Dritten Senat	115
d) Die wesentlichen Aufgaben der Geschäftsstellenleiter aller drei Senate des Obersten Rückerstattungsgerichts.....	118
(1) Parteienverkehr / Mittler zwischen Richtern und Parteien.....	118
(2) Übersetzungen	120
(3) Veröffentlichungen	121
(4) Besondere Aufgaben beim Zweiten Senat.....	122
2. Besondere Einrichtungen und Angehörige des Obersten Rückerstattungsgerichts	123
a) Die Rechtsberater in den Rechtsabteilungen.....	123
b) Die Staatsvertreter.....	127
c) Die Verwaltungsabteilungen.....	129

<i>Viertes Kapitel. Entwicklung seit 1956 und Ende des Obersten Rückerstattungsgerichts in Herford</i>	131
A. Die Konzentration aller drei Senate in Herford (1961 und 1968).....	133
B. Organisatorische Reformen und Reformversuche (insbesondere in den 1960er und 1970er Jahren).....	136
C. Die Verlegung des Sitzes von Herford nach München (1984)	140
D. Die Auflösung des Obersten Rückerstattungsgerichts (1990)	142
<i>Fünftes Kapitel. Schlussbemerkungen</i>	149

ANHANG

Anhang 1: Präsidenten und Richter des Obersten Rückerstattungsgerichts in Herford.....	157
Anhang 2: BrREG.....	162
Anhang 3: DVO6	188
Anhang 4: VV-BOR1	191
Anhang 5: VO255 mit DVO6N	198
Anhang 6: �berleitungsvertrag mit SORG	206
Anhang 7: Geschäfts- und Verfahrensordnung des Zweiten Senats	227
<i>Literaturverzeichnis</i>	239